

Niederschrift

über die 13. Sitzung des Bauausschusses

am 28.10.2004 im Stadthaus, Raum 108

Beginn: 19.00 Uhr, Ende: 20.07 Uhr

Beratungspunkte

Öffentlicher Teil

- A 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit
- A 2. Anträge zur Tagesordnung
- A 3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift über die letzte Sitzung des Bauausschusses am 07.10.2004
- A 4. Bericht über die Durchführung der Anträge und Beschlüsse
- A 5. Radverkehrsanlagen und -routen
hier: Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN vom 08.10.04
- A 6. Verkehrswirtschaftliche Untersuchung Region Mölln
hier: Sachstand; weiteres Vorgehen
- V 7. 8. Satzung zur Änderung der Satzung über die Straßenreinigung in der Stadt Mölln
- A 8. Bekanntgaben / Anfragen
 - 8.1 Radweg Ratzeburger Straße
 - 8.2 Landesgartenschau

Nichtöffentlicher Teil

- A 9. Städtebaulicher Vertrag gem. § 11 Abs. 1 Nr. 1 BauGB / Bauplanungsvertrag
hier: Bebauungsplangebiet Nr. 88
- A 10. Bekanntgaben / Anfragen
 - 10.1 Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes über die Prüfung der Jahresrechnung 2003
 - 10.2 Forschungsvorhaben „Fläche im Kreis“
 - 10.3 Zufahrt Lidl
 - 10.4 Gestaltung von Supermärkten
- A 11. Kontrolle der Verwaltung
 - 11.1 Eingegangene Bauanträge
hier: Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens
 - 11.2 Befreiungen

Öffentlicher Teil

- A 12. Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

Anwesenheitsliste

	Name	Bemerkungen
Stadtvertreter:		
Vorsitzende:	Ratsherrin Gehrman	fehlt
1. stellv. Vorsitzender	Ratsherr Zdarsky	
2. stellv. Vorsitzender	Ratsherr Jahnke	
	Ratsherr Leppek	
	Ratsherr Reichgardt	
	Ratsherr Voß	
Bürgerdelegierte:	Frau Biehl	
	Herr du Moulin	fehlt
	Herr Heiden	
	Herr Trense	
Vertreter:	Ratsherr Kroll	für Frau Gehrman
	Herr Steffen	für Herrn du Moulin
Protokollführerin:	STA Voß	
Verwaltung:	OBR Kuhmann	
Gäste:	Herr Betz	
	Frau Hälsig	
	Herr Ruhland	
Ausschließungsgründe gemäß § 22 GO / § 75 LBG / § 81 LVwG liegen vor für:	Ratsherr Reichgardt	TOP A 9

Vertreter:
Ratsherr Kroll / Ratsherr Ruhland / Herr Steffen / Herr Ohldag / Herr Betz / Herr Schurig

Öffentlicher Teil

A 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit

Der stellv. Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass zur Sitzung ordnungsgemäß eingeladen wurde und der Ausschuss beschlussfähig ist.

A 2. Anträge zur Tagesordnung

Die Bauverwaltung beantragt, die Tagesordnung um den Punkt

V 7. 8. Satzung zur Änderung der Satzung über die Straßenreinigung in der Stadt Mölln zu erweitern. Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte sollen dementsprechend neu durchnummeriert werden.

Desweiteren wird zu den Tagesordnungspunkten A 9 - A 10 nach § 46 Abs. 7 GO beantragt, die Öffentlichkeit auszuschließen.

Der Bauausschuss beschließt, den Anträgen zu entsprechen.

A 3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift über die letzte Sitzung des Bauausschusses am 07.10.2004

Einwendungen gegen die Niederschrift werden nicht erhoben.

A 4. Bericht über die Durchführung der Anträge und Beschlüsse

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

Zu lfd. Nr. 21 teilt Herr Kuhmann mit, dass das Gespräch mit den Fraktionsvorsitzenden stattgefunden hat. Er überreicht den Ausschussmitgliedern eine Publikation über Studentarbeiten.

Zu lfd. Nr. 5 wird auf Nachfrage mitgeteilt, dass die Kämmerei im Moment noch hauptsächlich mit den Arbeiten zur Auslagerung des Abwassers beschäftigt ist.

Zu lfd. Nr. 7 teilt Herr Kuhmann mit, dass der Parkplatz Kurparkplatz umgestellt worden ist. Der Kunde findet alle Informationen auf dem Ticket.

Zu lfd. Nr. 11 teilt die Verwaltung mit, dass die Schlussrechnung wegen fehlerhafter Prüfung an den Architekten zurück gereicht worden ist.

A 5. Radverkehrsanlagen und -routen

hier: Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN vom 08.10.04

Vorlage vom 20.10.2004

Frau Hälsig macht zu den Radwegen allgemein und in den aufgezählten Straße folgende Ausführungen:

- Radwege dürfen nach der STVO nur dann als benutzungspflichtig gekennzeichnet werden, wenn die Benutzung nach Beschaffenheit, Zustand und Linienführung eindeutig, stetig und sicher ist.
- Wolliner Weg: tiefer Sand. Da es sich um einen Schulweg handelt, sollte der Radweg uhrglasförmig angelegt und der Hang befestigt werden
- Hauptstr. ZOB bis Bahnhof: zu schmal, zu viele Schilder auf dem Weg, unübersichtliche Ausfahrten. Hier wäre ein Schutzstreifen sinnvoll
- Grambeker Weg bis Vorkamp: unübersichtliche Einmündungen, am Hang zu schmal, Schutzstreifen sinnvoll

- Berliner Straße / Schulberg bis Grambeker Weg: Spurrillen am Hang mit Neigung zur Straße hin
- Berliner Straße / Immenstelle: kein Linksabbiegen möglich, Schutzstreifen erforderlich
- Joh.-Gutenberg-Str. / Gudower Weg: Radweg endet abrupt, Schutzstreifen zum Gudower Weg hin erforderlich
- Grambeker Weg ab Berliner Str.: Berg- und Talfahrt durch Einfahrten, keine Querungshilfen vorhanden, Schutzstreifen erforderlich
- Wasserkrüger Weg / Friedenstr.: Vorfahrtsschild verdeckt Radwegende, Schutzstreifen erforderlich
- Wasserkrüger Weg insgesamt: Schutzstreifen erforderlich

Desweiteren sind Zweirichtungswege sehr problematisch und sollten daher gar nicht angelegt werden. Außerdem sollten in folgenden Straßen Radwege angelegt werden:

- Massower Straße
- Lankauer Weg
- Schmilauer Straße
- Papenkamp
- Königsberger Straße

In der Diskussion wird auf das bestehende Verkehrskonzept verwiesen, das abgearbeitet werden muss. Herr Kuhmann erklärt, dass das Bauamt bereit ist, die herausragenden Konfliktpunkte nach der vorgelegten Liste zu prüfen.

A 6. Verkehrswirtschaftliche Untersuchung Region Mölln hier: Sachstand; weiteres Vorgehen

Vorlage vom 20.10.2004

Nach kurzer Diskussion, in der folgende Punkte angesprochen wurden:

- Kostenanteil Mölln und Kreis
 - Zusammenarbeit mit Ratzeburg
 - Untersuchung für Nordumgehung dann nicht mehr notwendig
 - Trassenbedarfsermittlung
- ergänzt der Bauausschuss den Beschlussvorschlag um Ziffer 4.

1. Der Bauausschuss stimmt einer Beteiligung der Stadt Mölln an der verkehrswirtschaftlichen Untersuchung der Ortsumgehung Ratzeburg mit 5 % der Gesamtkosten zu.
2. Der Bauausschuss stimmt einer Beteiligung der Stadt Mölln an der verkehrswirtschaftlichen Untersuchung der Region Mölln mit 53,2 % der nach Abzug der Fördermittel verbleibenden Gesamtkosten zu (Verteilung nach Einwohnerschlüssel).
3. Der Finanzausschuss und die Stadtvertretung werden gebeten, die Haushaltsansätze (Bust. 1.6336/94000, 1.6341/95000) entsprechend anzupassen. Dabei ist die finanzielle Federführung der Stadt Mölln für die Untersuchung der Region Mölln zu berücksichtigen.
4. Der Bauausschuss bittet das Bauamt, einen Förderantrag an den Kreis in Verbindung mit der Bitte um Zustimmung zum vorzeitigen Maßnahmenbeginn zu stellen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

V 7. 8. Satzung zur Änderung der Satzung über die Straßenreinigung in der Stadt Mölln

Vorlage vom 22.10.2004

Der Bauausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgenden Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt, die der Vorlage als Anlage beigefügte 8. Satzung zur Änderung der Satzung über die Straßenreinigung in der Stadt Mölln in der Fassung der 7. Änderung vom 15.10.2004 zu erlassen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

A 8. Bekanntgaben / Anfragen

8.1 Radweg Ratzeburger Straße

Die Stellungnahme des Straßenbauamtes Lübeck zum Schreiben des ADFC vom 18.08.2004 wird dem Protokoll als Anlage 1 beigefügt.

8.2 Landesgartenschau

Die Bewerbung der Stadt Mölln zur Ausrichtung einer Landesgartenschau 2011 ist fristgerecht zum 15.10.2004 eingereicht worden. Eine ergänzende Präsentation der Bewerbung durch die Lenkungsgruppe hat am 25.10.2004 in Kiel stattgefunden.

Am 01.11.2004 entscheidet die Auswahlkommission, welche Bewerberstädte in die engere Wahl kommen. Diese Städte sollen am 03.11.2004 durch die Auswahlkommission bei einer Bereisung in Augenschein genommen werden.

Die endgültige Entscheidung trifft das Kabinett im Dezember 2004.

Herr Ruhland erklärt, dass er von der professionellen Präsentation durch Herrn Bürgermeister Engelmann beeindruckt war.

Nichtöffentlicher Teil

(Der Verlauf der nichtöffentlichen Sitzung ist in der Anlage zur Niederschrift zu den Tagesordnungspunkten A 9 - A 11 gesondert protokolliert.)

A 9. Städtebaulicher Vertrag gem. § 11 Abs. 1 Nr. 1 BauGB / Bauplanungsvertrag hier: Bebauungsplangebiet Nr. 88

Vorlage vom 14.10.2004

Der Bauausschuss ergänzt den Beschlussvorschlag:

In § 2 ist eine Frist von 2 Jahren einzuarbeiten.

Der Bauausschuss beschließt, den so geänderten, der Vorlage als Anlage beigefügten Städtebaulichen Vertrag gem. § 11 Abs. 1 Satz 2 Nr. 1 BauGB / Bauplanungsvertrag abzuschließen.

Aufgrund des § 22 GO war Herr Reichgardt von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

A 10. Bekanntgaben / Anfragen

10.1 Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes über die Prüfung der Jahresrechnung 2003

Vorlage vom 13.10.2004

Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen.

Der Bauausschuss bittet um erneuten Sachstandsbericht in einem ½ Jahr.

10.2 Forschungsvorhaben „Fläche im Kreis“

Wie berichtet hat sich die Region Mölln im August 2004 um eine Teilnahme an dem Planspiel beworben. Insgesamt haben sich 37 Städte und Regionen eine Bewerbung eingereicht.

Nach mündlicher und noch inoffizieller Auskunft des Deutschen Institutes für Urbanistik (DifU) soll die Region Mölln eine der fünf Planspielteilnehmer werden. Für diesen Fall würde im November eine Grundsatzvereinbarung hierzu unterzeichnet, und der offizielle Starttermin für das Planspiel wäre am 14.12.2004 in Bonn.

10.3 Zufahrt Lidl

Es werden zukünftig erhebliche Probleme wegen fehlender Linksabbiegespur und fehlender Querungshilfen (z.B. Ampel) gesehen.

Der Kreis konnte keine Linksabbiegespur fordern; eine 3. Ampel zwischen Vorkamp und Berliner Straße wurde abgelehnt, da es sich um eine Hauptverkehrsstraße des Kreise handelt.

10.5 Gestaltung von Supermärkten

Auf Nachfrage erklärt Herr Kuhmann, dass die Vorhaltung von WC's für Kunden von Supermärkten ohne Restaurantbetrieb nicht gefordert werden kann.

A 11. Kontrolle der Verwaltung

11.1 Eingegangene Bauanträge hier: Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens

Entsprechend den §§ 33, 34 und 35 BauGB befasst sich der Bauausschuss mit den nachstehenden Bauanträgen:

11.1.1 Erweiterung einer Arztpraxis, Wasserkrüger Weg 20

Der Bauausschuss nimmt die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens gemäß Vorlage zur Kenntnis.

11.1.2 Neubau Einfamilienhaus / Korrektur Lageplan, Hindenburgstraße 25

Der Bauausschuss nimmt die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens gemäß Vorlage zur Kenntnis.

11.1.3 Nutzungsänderung vorhandene Garage - Zimmer, Peter-Henlein-Straße 29

Der Bauausschuss nimmt die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens gemäß Vorlage zur Kenntnis.

11.1.4 Neubau an vorhandene Gemeinschaftslaube Kolonie V des Kleingartenvereins Mölln, zwischen Gudower Weg und Wasserkrüger Weg

Der Bauausschuss nimmt die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens gemäß Vorlage zur Kenntnis.

11.1.5 Errichtung Massivholzschutzzaun gem. Anlage / Nachmeldung, Bussardweg 1

Der Bauausschuss nimmt die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens gemäß Vorlage zur Kenntnis.

11.1.6 Änderung und Erweiterung eines Wohnhauses, Hirschgraben 28

Der Bauausschuss nimmt die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens gemäß Vorlage zur Kenntnis.

11.1.7 Errichtung einer unbeleuchteten Einzelbuchstaben-Anlage zur Kenntlichmachung einer Versicherungsagentur, Mühlenplatz 8

Der Bauausschuss nimmt die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens gemäß Vorlage zur Kenntnis.

11.1.8 Errichtung eines Einfamilienhauses, Karlheinz-Goedtke-Straße 12

Der Bauausschuss nimmt die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens gemäß Vorlage zur Kenntnis.

11.2 Befreiungen

Befreiung von textlichen Festsetzungen 2.2., B.-Plan Nr. 80, Karlheinz-Goedtke-Str. 12

Der Bauausschuss nimmt die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens gemäß Vorlage zur Kenntnis.

Öffentlicher Teil

A 12. Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

Die in der nichtöffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse werden bekanntgegeben.

(Stellv. Ausschussvorsitzender)

(Protokollführerin)